

VINTAGE Art Universal

NIEDRIGSCHMELZENDE KERAMIKMALFARBEN
UND GLASURMASSEN

Erweiterte Produktinformationen



Inhalt

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere VINTAGE Art Universal Keramikmalfarben entschieden haben. Bitte lesen Sie diese erweiterten Produktinformationen vor Gebrauch sorgfältig durch, damit Ihnen das Produkt den größtmöglichen Nutzen bietet.

Wir empfehlen, dieses Dokument zu Nachschlagezwecken aufzubewahren.

VINTAGE Art Universal ist ein System niedrigschmelzender, fluoreszierender Malfarben und Glasurmassen für interne und externe Farbmodifikationen auf allen handelsüblichen Dentalkeramiken. Es eignet sich für alle niedrigschmelzenden Schichtkeramiken, monolithisches und verblendetes Zirkonoxid, presskeramische Gerüste, Metallkeramiken und Keramikzähne. Mit VINTAGE Art Universal lässt sich sehr einfach jede natürliche Zahncharakteristik mit einem lebendigen Erscheinungsbild reproduzieren.

Inhalt	
3	1. Hinweise zum Gebrauch
3	2. Eigenschaften
7	3. Systemkomponenten
8	4. Farbkonzept
11	5. Anwendung
13	6. Anwendungsbeispiele
19	7. Problemlösung



1. Hinweise zum Gebrauch

1-1 Allgemeine Hinweise

- 1 Direkt nach jedem Gebrauch den Behälter wieder fest verschließen.
- 2 Die benötigten Mengen VINTAGE Art Universal Pulver und Anmischflüssigkeit entnehmen. Unbenutztes Material nicht wieder in den Behälter geben.
- 3 Das Material nicht mit bloßen Händen berühren.
- 4 Das entnommene Material unverzüglich verarbeiten.
- 5 Die Brennbedingungen können je nach Typ und Betriebsspannung des verwendeten Keramikofens variieren. Vor dem definitiven Brand von Restaurationen sollten daher unbedingt Testbrände durchgeführt werden.
- 6 Keine andere Anmischflüssigkeit als VINTAGE Art Universal LIQUID oder VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID verwenden.
- 7 Nicht mit anderen Produkten oder Wasser mischen.
- 8 Mischpalette aus Glas oder Keramik verwenden, da das Produkt Kunststoffe aufweichen kann.

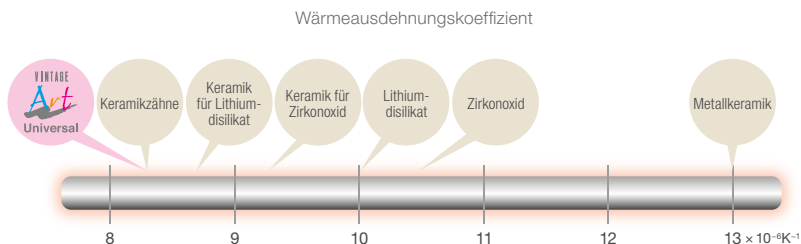
1-2 Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

- 1 Falls Entzündungen oder andere allergische Reaktionen auftreten, sofort den Gebrauch einstellen und ärztlichen Rat einholen.
- 2 Zur Vermeidung von Augenschäden beim Beschleifen und Polieren des Produkts eine Schutzbrille o. Ä. tragen.
- 3 Zum Schutz vor gesundheitsschädlichen Stäuben beim Beschleifen des Produkts lokale Staubabsaugung, Staubmaske o. Ä. verwenden.
- 4 Kontakt mit oralen Geweben, Haut und Augen vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser spülen. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.
- 5 VINTAGE Art Universal LIQUID und VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID sind leicht entzündlich; von Zündquellen fernhalten.

2. Eigenschaften

2-1 Kompatibilität mit verschiedensten Dentalkeramiken

VINTAGE Art Universal Keramikmalfarben eignen sich zur internen und externen Bemalung verschiedenster Dentalkeramiken, wie etwa Keramiksysteme für Zirkonoxid- oder Presskeramik-Gerüste, Metallkeramiken und Keramikzähne.



2. Eigenschaften

2-2 Anwenderfreundliche Pulvermalifarben

VINTAGE Art Universal ist ein Malfarbsystem in Pulverform. Die Viskosität ist leicht je nach Fall und persönlicher Präferenz einstellbar. Die Farbintensität kann durch Mischen mit Glasurmasse (GP: nicht fluoreszierend, GP-F: fluoreszierend) angepasst werden. Dabei werden dem Material Glaspartikel zugegeben; die Mischung lässt sich gleichmäßig auftragen und zeigt nach dem Brand einen dreidimensionalen Effekt und eine glatte Oberfläche.

2-3 Exzellente Glanzqualität und Farbintensität

VINTAGE Art Universal enthält ein neu entwickeltes niedrigschmelzendes Glas und mikrofeine Pigmente auf der Basis einer neuen Pigmenttechnologie. Diese innovativen Komponenten sorgen auch bei dünnen Schichten für glänzende Oberflächen, ohne dass die mit der Farbe erzielte Charakterisierung zunichte gemacht wird. Dank seiner hervorragenden Farbintensität bietet VINTAGE Art Universal noch vielfältigere Möglichkeiten der Charakterisierung als bisherige Systeme.

Exzellenter Glanz



Vor dem Glasurbrand



Nach dem Glasurbrand

Beispiel für Bemalung mit VINTAGE Art Universal



Anwendung auf monolithischem Zirkonoxid

2-4 Umfangreiche Auswahl an Farben für unterschiedlichste Anforderungen bei ästhetischen Restaurationen (27 Malfarben, 2 Glasurmassen)

Malfarben

P Pink		O-Br Orange Brown		B Black	
V Violet		MP Mamelon Pink		G Gray	
DR Deep Red		MLv Mamelon Ivory		K Khaki	
Y Yellow		LO Light Orange		AS A shade	
LY Light Yellow		DR-Br Dark Red Brown		BS B shade	
Gr Green		Br Brown		CS C shade	
Bl Blue		B-Br Black Brown		DS D shade	
Bl-G Blue Gray		W White		RS R shade	
O Orange		Vn Vanilla		LS Light shade	



Base Color Stains



Color Stains



Shade Stains

Die Farbwiedergabe ist im Druck nicht verbindlich.

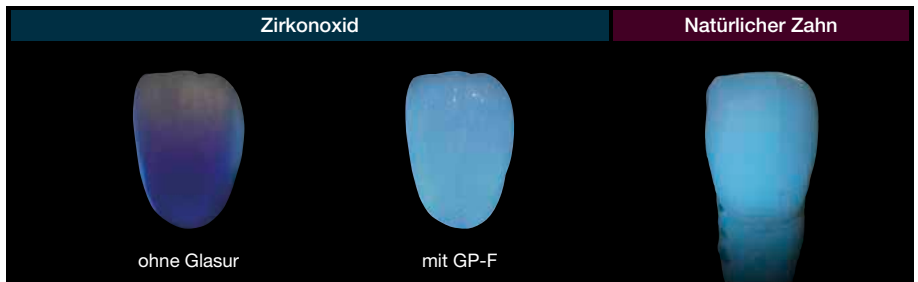
2. Eigenschaften

Glasurmassen *	Unter Umgebungslicht	Unter Schwarzlicht (ultraviolettes Licht)
GP-F Glazing Powder - Fluorescent		
GP Glazing Powder		

* Zirkonoxid-Plättchen mit der jeweiligen Glasurmasse

2-5 Fluoreszenz

VINTAGE Art Universal Malfarben und die Glasurmasse GP-F sind auf die Fluoreszenz natürlicher Zähne abgestimmt und lassen so Schichtkeramiken wie auch monolithisches Zirkonoxid vitaler erscheinen.



3. Systemkomponenten

BASIC COLOR SET

- 16 Malfarben, je 2 g (Pulver): P, V, Y, Gr, Bl, Bl-G, O, O-Br, DR-Br, W, B, K, AS, BS, CS, DS
- Glasurmasse GP-F, 15 g
- VINTAGE Art Universal LIQUID, 50 ml

Einzelmalfarben

Inhalt: 2 g (Pulver)

Farben (27): P, V, DR, Y, LY, Gr, Bl, Bl-G, O, O-Br, MP, Mlv, LO, DR-Br, Br, B-Br, W, Vn, B, G, K, AS, BS, CS, DS, RS, LS

Glasurmassen

Inhalt: 15 g, 50 g (Pulver)

Farben (2): GP, GP-F

GP: Glasurmasse ohne Fluoreszenz, für natürlich fluoreszierende Schichtkeramiken

GP-F: Stark fluoreszierende Glasurmasse, für nicht fluoreszierende monolithische Restaurationen

VINTAGE Art Universal LIQUID

Inhalt: 50 ml

Standard-Anmischflüssigkeit für VINTAGE Art Universal Keramikmalfarben

VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID *

(Echtfarben-Anmischflüssigkeit)

Inhalt: 50 ml

Anmischflüssigkeit mit einem glasähnlichen Brechungsindex. Die Mischung mit VINTAGE Art Universal Malfarben und Glasurmassen zeigt bereits vor dem Brand ihre definitiven Farbeffekte.



Glasurmasse gemischt mit
VINTAGE Art Universal LIQUID



Glasurmasse gemischt mit
VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID

* Makoto Yamamoto, der Entwickler von YAMAMOTO LIQUID, ist Autor des Buches „The Metal-Ceramics – Principles and Methods of Makoto Yamamoto“ und Erfinder von Keramikmassen wie Opal und Margin. Er ist zudem leitender technischer Berater von SHOFU und Entwickler aller SHOFU Keramiken.

4. Farbkonzept

Das Farbkonzept des VINTAGE Art Universal Systems ist logisch in drei Hauptfarbgruppen gegliedert.



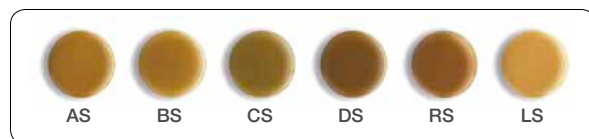
4-1 Base Color Stains

Farben zur Angleichung der Grundfarbe und zur Charakterisierung



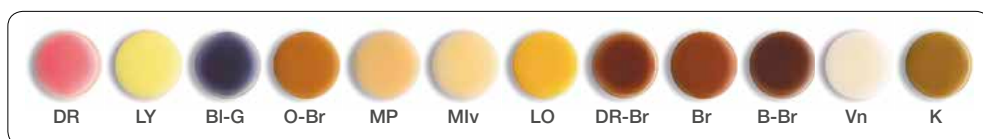
4-2 Shade Stains

Farben zur Anpassung der Intensität der betreffenden Farbgruppe



4-3 Color Stains

Umfangreiche Farbpalette, die ohne umständliches Mischen die gewünschte Farbe liefert und in unterschiedlichsten Fällen die Reproduktion natürlich wirkender Restaurationen ermöglicht



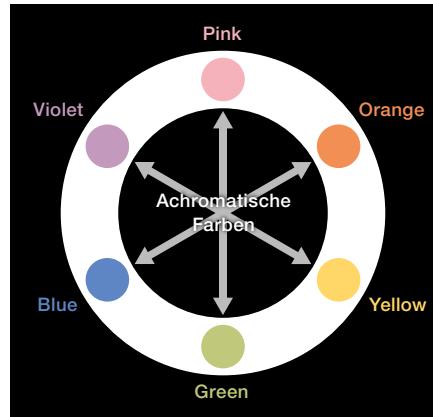
4-4 Base Color Stains und Farbkreis

Die Base Color Stains umfassen Primärfarben, Sekundärfarben und achromatische Farben. Mit den Base Color Stains werden Farbton und Helligkeit der Restauration angeglichen.

Primärfarben: Pink, Blue, Yellow
Sekundärfarben: Orange, Green, Violet
Achromatische Farben: White, Gray, Black



White Gray Black



↔ Komplementärfarben

Der Farbkreis zeigt die Primärfarben Pink, Yellow und Blue. Zwischen den Primärfarben liegen die Sekundärfarben. In der Mitte des Farbkreises befinden sich die achromatischen Farben.

Im Farbkreis gegenüberliegende Farben, sogenannte „Komplementärfarben“, neutralisieren sich gegenseitig. Das heißt, bei Mischung dieser Farben in gleichen Mengen wird das Material grau. Grundlage dafür ist die subtraktive Farbmischtheorie.

Dieses Konzept macht die Mischung von Malfarben zur Farbangleichung sehr einfach. Achromatische Farben wie White, Gray und Black erlauben zudem eine Anpassung der Helligkeit.

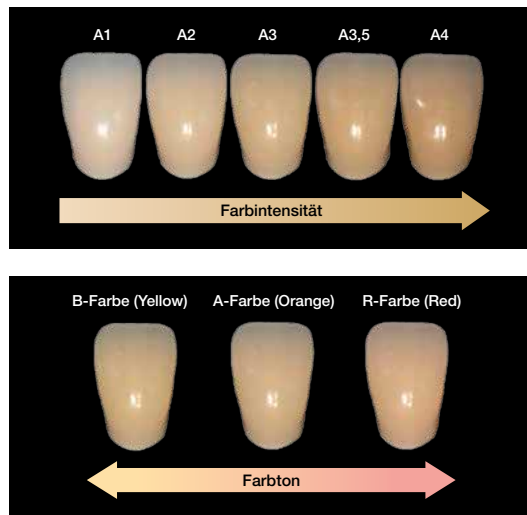
Beispiel: Reduzierung eines Grüntons mit der Komplementärfarbe Pink



4. Farbkonzzept

4-5 Shade Stains

Die Shade Stains dienen zur farblichen Angleichung bei voreingefärbten Keramikrestaurationen. Sie werden auf die Keramikoberfläche aufgetragen, um Farbintensität (Chroma) und Farbton anzugleichen. Neben den fünf auf dem Farbschlüssel basierenden Farben AS, BS, CS, DS und RS enthält die Palette die neue Farbe LS. LS ermöglicht eine farbliche Feinabstimmung unter Beibehaltung der Helligkeit einer Bleach-Farbe.



Beispiel: Angleichung einer A-Farbe mit AS (A shade)



5. Anwendung

5-1 Reinigung der Restauration

Die Restauration mit Dampfstrahl und / oder Ultraschallbad gründlich reinigen.

5-2 Anmischen von VINTAGE Art Universal Keramikmal Farben und Glasurmassen

Die VINTAGE Art Universal Mal Farben und Glasurmassen können mit VINTAGE Art Universal LIQUID oder VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID angemischt werden. Beim Anmischen mit YAMAMOTO LIQUID zeigen die Mal Farben schon vor dem Brand ihre definitiven Farbeffekte.

Das benötigte Pulver auf eine Glasplatte oder Farbpalette geben. Die Mal Farben-Pulver können in jedem beliebigen Verhältnis gemischt werden, um die gewünschte Farbe zu erhalten. Das entnommene Pulver mit ausreichend VINTAGE Art Universal LIQUID mischen. Die Viskosität ist durch Mischen mit VINTAGE Art Universal LIQUID einstellbar. Die Farbintensität kann durch Mischen mit Glasurmasse (GP: nicht fluoreszierend, GP-F: fluoreszierend) angepasst werden. Dabei werden dem Material Glaspartikel zugegeben, und es lässt sich gleichmäßig auftragen.

Beispiel: Einstellung der Viskosität



Hohe Viskosität



Niedrige Viskosität

Beispiel:

Anmischen mit YAMAMOTO LIQUID

Beim Anmischen mit YAMAMOTO LIQUID entsteht ein dreidimensionaler Effekt. Dank der höheren Viskosität und exakten Farbe dieser Mischung erzeugen VINTAGE Art Universal Mal Farben und fluoreszierende Glasurmasse hier die Illusion räumlicher Tiefe, speziell bei monolithischen Restaurationen.



Dreidimensionale
Bemalung nach dem
Brand



Bereits extrem dünne
Schichten erzeugen die
Illusion räumlicher Tiefe

5. Anwendung

5-3 Bemalung

Die angemischten Farben mit einem feinen Pinsel auf die trockene Restauration auftragen.



5-4 Brandführung

Die folgenden Brennparameter sollten beachtet werden.

Material	Interne/externe Bemalung von Keramik, Glasur von Lithiumdisilikat	Bemalung von monolithischem Zirkonoxid
Trockentemperatur (°C)	400	400
Trocknen (Min.)	6:00 (7:00 - 8:00 ^{*3})	6:00 (7:00 - 8:00 ^{*3})
Schließen (Min.)	1:00	1:00
Vorheizen (Min.)	1:00	1:00
Aufheizleistung (°C/Min.)	50	50
Brenntemperatur (°C) ^{*1}	730	800
Haltezeit (Min.)	1:00	1:00
Vakuum /Atmosphäre ^{*2}	Vakuum	Vakuum
Vakuum Start (°C)	450	450
Vakuum Ende (°C)	720	800

*1 VINTAGE Art Universal kann bei 730 °C oder höheren Temperaturen gebrannt werden.
Bei ungenügendem Oberflächenglanz ist die Brenntemperatur zu erhöhen.

*2 Vakuum: 1,3 - 8,0 kPa / Vollvakuum

*3 Bei Verwendung von YAMAMOTO LIQUID

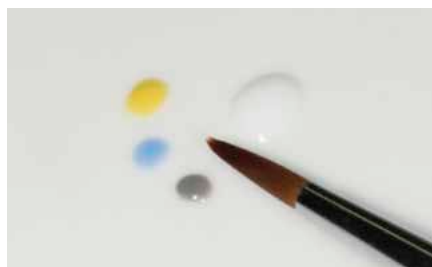
Hinweis

Die Brennbedingungen können je nach Typ und Betriebsspannung des verwendeten Keramikofens variieren.
Für optimale Bedingungen und Resultate sollten zunächst Testbrände durchgeführt werden. Bei Mischung mit YAMAMOTO LIQUID sollten Malfarben und Glasurmassen ca. 1-2 Minuten länger vorgetrocknet werden als bei Mischung mit der Standardflüssigkeit VINTAGE Art Universal LIQUID.

6. Anwendungsbeispiele

6-1 Farbangleichung und Glasur

VINTAGE Art Universal Malfarben dienen zur Farbangleichung, Glasurmassen zur Steigerung des Glanzes. Für eine gleichzeitige Farbangleichung und Glasur können Malfarben und Glasurmassen auch miteinander gemischt werden.



Anmischen von Malfarben und Glasurmasse



Auftrag der Mischung



Monolithisches Zirkonoxid vor der Farbangleichung



Nach der Farbangleichung

VINTAGE Art Universal eignet sich auch zur Glasur, Farbangleichung und Charakterisierung bei Keramikzähnen nach dem Konturieren.



Keramikzähne nach dem Konturieren



Nach der Farbangleichung

6. Anwendungsbeispiele

6-2 Verschiedene Maltechniken

VINTAGE Art Universal Malfarben verleihen Schichtkeramik, Zirkonoxid und Presskeramik die gewünschte Farbe. Zudem eignen sie sich zur Gestaltung der Basis von Gerüsten aus verschiedenen Werkstoffen.

6-2-1 Gestaltung von Mamelons

Mit Mamelon Ivory, Mamelon Pink, Vanilla oder Light Yellow lassen sich Mamelon-Strukturen hervorheben.



Gestaltung der Mamelon-Struktur an einer Gerüstbasis

6-2-2 Angleichung der Transluzenz im Inzisalbereich

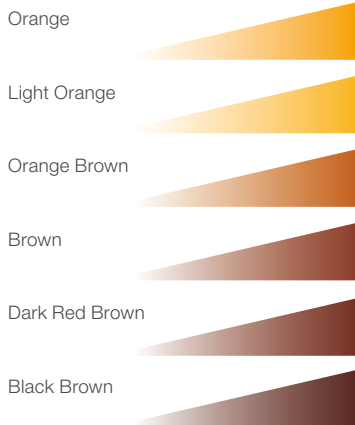
Zur Intensivierung der Transluzenz im Inzisalbereich und Angleichung der Lichtreflexion eignen sich Blue, Blue Gray und Violet.



Angleichung der inzisalen Transluzenz

6-2-3 Farbangleichung im Okklusalbereich

Zur okklusalen Individualisierung können Orange, Light Orange, Orange Brown oder Brown in der Mitte der Okklusalfäche dünn aufgetragen werden. Dark Red Brown oder Black Brown können mit einem feinen Pinsel in Fissuren angewandt werden.

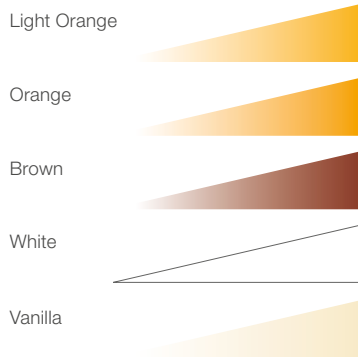


Farbangleichung auf der Okklusalfäche

6. Anwendungsbeispiele

6-2-4 Reproduktion von weißen Bändern und Dekalzifikationen

Zur Gestaltung von weißen oder hellen Bändern sowie dekalzifizierten Flächen können Light Orange, Orange oder Brown mit White oder Vanilla gemischt werden.



Dekalzifikation



Weißes Band

6-2-5 Reproduktion von Haarlinien und Haarrissen

Für Haarlinien sind Dark Red Brown, Black Brown oder Brown zu empfehlen. Mit White oder Vanilla lassen sich auch Haarrisse reproduzieren.

Dark Red Brown



Black Brown

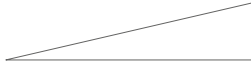


Brown



Haarlinien

White



Vanilla



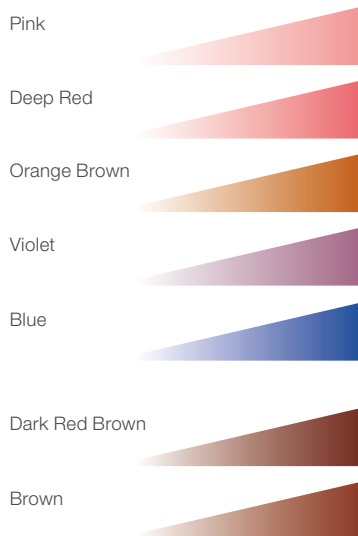
Haarrisse

6. Anwendungsbeispiele

6-2-6 Bemalung von Gingiva-Keramik

Zur Individualisierung der Gingiva-Farbe eignen sich Pink, Deep Red und Orange Brown. Adern sind mit Violet oder Blue reproduzierbar.

Mit Dark Red Brown oder Brown können auch Melanin-Verfärbungen gestaltet oder der Gingivalsulkus hervorgehoben werden.



Angleichung der Gingiva-Farbe



Melanin-Verfärbung und
hervorgehobener Gingivalsulkus

7. Problemlösung

	Problem	Ursache	Lösung	Anmerkung
Glasur	Kein Glanz	Zu viel Flüssigkeit	Weniger Flüssigkeit zugeben	Pulver und Flüssigkeit im Verhältnis 1 : 1,25 g mischen
		Zu niedrige Brenntemperatur	Höhere Brenntemperatur wählen	Die Brenntemperatur muss auf Material und Größe der Restauration abgestimmt sein
Glasur und Bemalung	Weiße Verfärbung	Zu dicke GP-F-Schicht	Dünnere Schicht auftragen	GP-F sorgt auch in dünnen Schichten für ausreichende Fluoreszenz. Dünn auftragen.
		Kein Vakuumbrand	Im Vakuum brennen	Brenndaten und -bedingungen des Keramikofens kontrollieren
		Bei Mischung von Glasurmasse oder Mal-farben mit YAMAMOTO LIQUID	Kontaminationen mit Wasser vermeiden	Mischung nicht auf feuchte Keramiken oder Gerüste auftragen
	Blasen-bildung	Verunreinigung der Restaurationsoberfläche	Mit Ultraschall oder Dampfreiniger die Oberfläche gründlich säubern	
		Zu kurze Trockenzeit	Längere Trockenzeit wählen	Bei ungenügendem Trocknen sieden in der Masse verbliebene flüssige Bestandteile.
		Zu hohe Trockentemperatur	Niedrigere Trocken-temperatur wählen	Es kam offenbar zum Sieden von Flüssigkeitsresten.
		Zu hohe Brenntemperatur	Niedrigere Brenn-temperatur wählen	Die maximale Brenntemperatur beträgt 850 °C oder weniger.
		Zu heißer Brenntisch oder Brenngutträger	Brenngutträger erst 2-3 Minuten nach Herunterfahren der Brennphase auf den Brenntisch legen	Werden mit VINTAGE Art Universal bemalte Restau-rationen auf einen zu heißen Brenntisch gegeben, so können flüssige Bestandteile schnell sieden und Blasen bilden. Daher sollte gewartet werden, bis der Brenntisch ausreichend abgekühlt ist.



SHOFU INC. 11 Kamitakamatsu-cho, Fukuine, Higashiyama-ku, Kyoto 605-0983, Japan
EC REP SHOFU DENTAL GmbH An der Pönt 70, 40885 Ratingen, Germany, www.shofu.de

SHOFU is a registered trademark of SHOFU INC. All other trademarks and registered trademarks are the property of their respective holders.
SHOFU INC. reserves the right to change specifications without notice.